

Soziales Engagement der Sportvereine geehrt

Aachener Bank vergibt zum 5. Mal die Sterne des Sports in bronze

In kleiner, aber illustrierter Runde fand die diesjährige Siegerehrung der bronzenen Sterne des Sports in der Aachener Bank statt. Ausgezeichnet mit diesem Preis auf Ortsebene wird das soziale Engagement, welches die Vereine neben ihrer sportlichen Leistung für unsere Gesellschaft aufbringen. „Gerne hätten wir den Vereinen eine größere Bühne geboten, um auf die tolle ehrenamtliche Arbeit aufmerksam zu machen“, erklärte Peter Jorjas aus dem Vorstand der Aachener Bank. „Dennoch freuen wir uns, die Sterne immerhin persönlich überreichen zu dürfen!“



Alle Sieger und Juroren freuen sich, dass unter Einhaltung der 2G-Regel wieder ein persönliches Treffen wieder möglich ist.

Foto: Harald Krömer

Die fünfköpfige Jury, bestehend aus dem Vorstand der Aachener Bank, Guido Diefenthal (RC Zugvogel), Imad Laadim (100,5 DAS HITRADIO), Björn Jansen (Stadtsporthaus) und Thomas Thelen (Medienhaus Aachen), hatte unter allen Bewerbungen nach kritischer Sichtung der eingereichten Unterlagen entschieden: Der dritte Platz und somit ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro geht an die Aachener Volleyball Enthusiasten. Über den zweiten Platz und damit 1.000 Euro freut sich die Frauenfußballabteilung des Turn- und Sportverein Alemannia Aachen. Und auf das Siebertreppchen stieg Aix-la-Sports e.V. Der Verein bietet ein niederschwelliges Angebot, Menschen aller Altersgruppen das Schwimmen beizubringen, und fördert die aktiven Mitglieder, selbst Kurse zu leiten. „Nichtschwimmern das überlebenswichtige Können beizubringen und gleichzeitig integrativ und sozial aktiv zu sein – das hat die Jury überzeugt, das Engagement des Vereins mit 1.500 Euro zu belohnen“, sagte Jorjas.



Verdient mit dem großen Stern in bronze ausgezeichnet: Aix-la-Sports e.V. Peter Jorias (l.) gratuliert Christine und Rolf Weber.

Im Anschluss an die Ehrung der Vereine hatte Peter Jorias noch eine Überraschung für Thomas Thelen, der in seiner Funktion als Vorsitzender des Vereins „Menschen helfen Menschen“ 82.604,50 Euro entgegennehmen durfte. Nachdem die Hochwasserkatastrophe im Juli unsere Region erschüttert hatte, startete die Aachener Bank ein Crowdfunding-Projekt zugunsten der in Not geratenen Menschen. In kürzester Zeit kamen so Einzelspenden in Höhe von 32.604,50 Euro zusammen. Die Bank hatte zugesichert, jede Spende zu verdoppeln und stockte Ihre Gabe nun auf 50.000 Euro auf. „Wir hoffen, damit den Menschen vor Ort schnell und unbürokratisch zu helfen“, erklärte Peter Jorias.



Erfolgreiche Zusammenarbeit: Peter Jorias (r.) aus dem Vorstand der Aachener Bank überreicht Thomas Thelen vom Hilfswerk „Menschen helfen Menschen“ die gesammelten Spenden für die durch die Hochwasserkatastrophe in Not geratenen Menschen unserer Region.
Fotos: Aachener Bank